

Ladestation Heidelberg

Überschussladung mit Phasenumschaltung

Damit eine Überschussladung mit Phasenumschaltung korrekt funktioniert, sind folgende Einstellungen an der Ladestation erforderlich:

1. Strombegrenzung korrekt einstellen

- Der Drehschalter zur Strombegrenzung an der Ladestation muss richtig konfiguriert sein
- **Hinweis:** Werkseitig ist dieser auf 6 A eingestellt (bitte beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung der Heidelberg-Ladestation)

2. ModbusTCP aktivieren

Modbus

Schnittstelle aktivieren / deaktivieren



Übernehmen

- Im Webinterface der Ladestation muss ModbusTCP aktiviert werden
- Konfiguration → Modbus → Schnittstelle aktivieren/deaktivieren

3. Unterbrechungsdauer bei Phasenumschaltung anpassen

- Um die Unterbrechungsdauer auf 15 Sekunden zu setzen, gehen Sie wie folgt vor:

Benutzerverwaltung**Benutzereigenschaften**

Benutzername	admin
Rolle	Administrator
Expertenmodus	<input type="checkbox"/>

Abbrechen

Übernehmen

- Aktivieren Sie den Expertenmodus:
 - Benutzer → Expertenmodus aktivieren

HEIDELBERG

IMPERFED

Info

Übersicht

Konfiguration

Allgemein

Ladepunkt

Datum / Uhrzeit

Netzwerk

Modbus

RFID

Externes Messgerät

Erweiterte Konfiguration

Benutzer

Firmware Update

Sonstiges

Lizenzinfo

Diagnosedaten

System

Ladeprotokoll

Ladepunkteinstellungen

AllgemeinLadepunkteinstellungenPhasenumschaltung

Wartezeit

Expertenmodus

Wartezeit zwischen Phasenumschaltungen

0

s

Zurücksetzen

Unterbrechungsdauer

Expertenmodus

Dauer für die der Stromfluss während einer Phasenumschaltung unterbrochen bleibt

15

s

Zurücksetzen

Übernehmen

- Stellen Sie anschließend die Unterbrechungsdauer ein:
 - Konfiguration → Ladepunkt → Phasenumschaltung → Unterbrechungsdauer → 15 s

Wichtige Hinweise:

- Sobald die Ladestation mit dem SmartDog verbunden ist, ist eine Steuerung des Ladestroms über die Heidelberg-App nicht mehr möglich
- Ladestationen der Connect-Serie können ausschließlich über ModbusTCP gesteuert werden
 - Die RS485-Schnittstelle dient nur zur Anbindung eines zusätzlichen Zählers, dieser wird jedoch nicht benötigt
- Standardmäßig akzeptiert die Ladestation nur RFID-Karten von Heidelberg
 - Um auch andere RFID-Chips zuzulassen, muss im Webinterface folgende Option deaktiviert werden:
 - Konfiguration → Allgemein → Verschlüsselung der RFID-Karte ein-/ausschalten

- Info
- Übersicht
- Konfiguration
- Allgemein
- Ladepunkt
- Datum / Uhrzeit
- Netzwerk
- Modbus
- RFID
- Externes Messgerät
- Erweiterte Konfiguration
- Benutzer
- Firmware Update
- Sonstiges
- Lizenzinfo
- Diagnosedaten
- System
- Ladeprotokoll

Allgemeine Einstellungen

RFID

Verschlüsselung der RFID-Karte ein- und ausschalten



Backend

System wählen

MyAmperfied

Ladestrategie

Standard

Für die Ladestrategie "Eco" ist ein externes Messgerät notwendig. Verbinden Sie dies bei Bedarf unter [Externes Messgerät](#).

Sprache

Deutsch

Übernehmen

- Nach einem Stromausfall muss der Ladevorgang immer erneut autorisiert werden.

Revision #2

Created 26 June 2025 08:43:17 by Manuel Pichlmeier

Updated 26 June 2025 08:43:48 by Manuel Pichlmeier